

ZP-9F

Entwickler auf Lösemittelbasis

SPOTCHECK® SKD-S2 ist ein nicht-halogenierte und gebrauchsfertige Entwickler auf Lösungsmittelbasis. Weiß entwickelnde und in schnelltrocknenden Lösungsmitteln suspendierte Partikel schaffen eine undurchsichtige weiße Beschichtung als Kontrasthintergrund um Eindringanzeigen sowohl für fluoreszente als auch sichtbare Prüfvorgänge.



VORZÜGE

Verbessert die Sichtbarkeit von Anzeigen

- Verbessert die Auffindung von Anzeigen durch Schaffung einer optimalen Oberfläche zur Bildung von Eindringanzeigen.
- Leuchtend weiße und undurchsichtige Abdeckung blockiert sämtliche darunterliegenden Farben und zieht das Eindringmittel für stärkere und deutlichere Anzeigen rasch an die Oberfläche.

Vielseitige Anwendbarkeit

- Kann mit verschiedenen Eindringmitteln vom Typ 2 und Typ 1 in vielen verschiedenen Situationen ohne Messen oder Verdünnen benutzt werden.

Schnellere Reinigung

- Verkürzt den Prüfvorgang durch Reduzierung der Reinigung nach der Prüfung auf ein Minimum.

FUNKTIONEN

- Leuchtend weiße Farbe
- Bietet guten Hintergrundkontrast
- Leitet Eindringmittel aus den Anzeigen
- Schnelltrocknend
- Leicht anzuwenden
- Bequeme und gebrauchsfertige Formel
- Sehr geringe Toxizität
- Matte, undurchsichtige Beschichtung
- Leicht zu reinigen
- Maximale Empfindlichkeit
- Geringer Schwefel- und Halogengehalt
- Enthält keine Chlorkohlenwasserstoffe
- Zum Einsatz bei niedrigen Temperaturen geeignet

ZUSAMMENSETZUNG

ZP-9F ist eine Mischung von inerten anorganischen Partikeln suspendiert in einem Lösemittelgemisch aus Isopropanol und Aceton.

ZP-9F

ERFÜLLTE SPEZIFIKATIONEN

- AMS2644
- ASME BPVC-V
- ASTM E165/E165M-18
- ASTM E1417/E1417M
- MIL-STD-2132
- Pratt & Whitney PMC 4357-2
- Propan-2-ol content = 10.8%
- Rolls Royce RRP 58003 (CSS 232)
- SAFRAN Pr 5000/In 5000

ANWENDUNGEN

Fehlerort: zur Oberfläche offen

Ideal für:

- Schweißnähte
- Gussstücke
- Schmiedeteile
- Lecktests
- Druckbehälter
- Flugzeuge
- Mineralölpipelines
- Kraftwerkskomponenten
- Automobilmetallbearbeitung
- Geländeausrüstung
- Landwirtschaftliche Ausrüstung

Mängelbeispiele:

- Risse
- Nähte
- Porosität

TYPISCHE EIGENSCHAFTEN

Form und Farbe	Weißer Suspension
AMS 2644-Klasse	Form d - Typ 1 Form e - Typ 2
Flammpunkt	-6°C (loses Produkt) -40°C (Aerosol)
Dichte	0,83 g/cm ³
Korrosion	erfüllt AMS 2644

Wie alle Magnaflux Produkte wird ZP-9F streng kontrolliert, um Charge für Charge gleichbleibende Qualität, optimale Prozesskontrolle und Prüfsicherheit zu gewährleisten.

GEBRAUCHSEMPFEHLUNGEN

NDT-Methode	Eindringprüfung
Lagertemperatur	10°C bis 30°C
Anwendungstemperatur	-5°C bis 50°C
Abdeckung	1 Liter: 20 - 30 m ²
Reiniger/Entferner	SKC-S
Eindringmittel - Wasserabwaschbare	SKL-WP2, ZL-15B, ZL-19, ZL-60C, ZL-60D, ZL-67B, ZL-56
Eindringmittel - Nachemulgierbar	SKL-SP2, ZL-2C, ZL-27A, ZL-37
UV(A) Lampen	EV6000, ST700

ZP-9F

ALLGEMEINE ANWENDUNG

Vor Gebrauch des Entwicklers gewährleisten, dass die Prüffläche sauber, trocken und frei von überschüssigem Eindringmittel ist. Rückstände von Eindringmitteln auf Wasserbasis können mit einem Wassersprühstrahl entfernt werden; Eindringmittel auf Lösungsmittelbasis mit Lösungsmittelreiniger.

Bei **sichtbaren Eindringmitteln** erscheinen Risse als rote Linien und Porosität als Flecke. Falls Sie eine allgemeine Rotfärbung oder einen rosa-farbenen Film bemerken, heißt das, dass das Eindringmittel nicht vollständig entfernt wurde.

Bei **fluoreszierenden Eindringmitteln** fluoreszieren die Anzeigen unter UV-Licht hellgelb/grün (wir empfehlen unsere EV6000 UV-LED-Lampe). Falls Sie einen allgemeinen grünlichen Film bemerken, heißt das, dass das Eindringmittel nicht vollständig entfernt wurde.

Wird sie stengelassen, setzen sich die Entwicklerpartikel aus der Suspension ab. ZP-9F müssen beim Gebrauch gerührt/geschüttelt werden, um die Gleichförmigkeit der Mischung zu gewährleisten.

Nur durch Sprühen mit Aerosol oder herkömmlicher Sprühpistole auftragen (Eintauchen oder Anstreichen führt zu übermäßiger Lösungsmittelwirkung). In dünnen und gleichmäßigen Schichten auftragen, welche die Oberfläche gerade anfeuchten. Zu viel aufgesprühte Feuchtigkeit führt zu übermäßigem und verlaufenden Anzeigen; zu wenig Feuchtigkeit führt zu einer langsamen Entwicklung der Anzeigen und einem möglichen Verlust an Empfindlichkeit.

Nach der Prüfung die Entwicklerrückstände durch Abwischen mit einem Tuch entfernen, oder mit Wasser und Reinigungsmittel abwaschen.

LIEFERFORM



Artikel-Nr
008A010 (x 10)

ARBEITSSCHUTZ

Vor Gebrauch das betreffende Sicherheitsdatenblatt lesen. Sicherheitsdatenblätter für dieses Produkt sind auf Anforderung bei Ihren Magnaflux Händler oder über die Magnaflux Internetseite www.magnaflux.eu/de erhältlich.